

The Bird-Variations - Presetext

(kann nach Belieben bearbeitet werden)

Das Projekt „The Bird Variations“ ist eine Begegnung zweier Musiker unterschiedlicher Herkunft: Stephan Schrader ist Cellist und Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Felix Elsner ist Pianist und Dozent an der Musikhochschule Köln für Klavier. Gemeinsam haben sie im Herbst 2007 ein Konzertprogramm entwickelt, in dem die vielfältigen Variationstechniken der europäischen Musiktradition von Palestrina bis Boulez improvisatorisch mit der Musik des genialen Jazzmusikers Charlie Parker verwoben werden. Grundlage dafür sind zwei Kompositionen von Charlie Parker, eine Etüde von Jean-Louis Duport sowie der Evergreen „Somewhere Over the Rainbow“. Die beiden Musiker entwickeln in ihren Improvisationen eine Musiksprache, die weder die Herkunft des einen noch des anderen verleugnet. CD-Release war im Oktober 2008 im Rahmen des Jazzfestivals Bremen in der Schwankhalle (Konzertmitschnitt von Radio-Bremen).

Stephan Schrader studierte in Detmold und Paris. Nach einer Anstellung als stellvertretender Solocellist am Staatstheater Hannover widmet er sich bevorzugt der Kammermusik und der Entwicklung neuer Aufführungsformen (Zusammenarbeit mit Schauspielern, Tänzern und einem Clown). Seit 1996 ist er Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Cellist des Barockensembles Parnassi musici und des Klaviertrios Trio Davidoff. Auftritte in Europa, Nord- und Südamerika, Japan und China. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule für Künste in Bremen für Cello und Improvisation.

Felix Elsner studierte an der Folkwanghochschule in Essen und lehrt zur Zeit Klavier an der Hochschule für Künste in Bremen. Für seine künstlerische Arbeit erhielt er den Folkwangpreis 1996 und den Kulturpreis der Stadt Kassel 1999. Er wurde vom Deutschen Musikrat gefördert, war Instrumentallehrkraft für Klavier an den Hochschulen in Köln, Mannheim, Kassel und Oldenburg und spielte auf diversen nationalen und internationalen Jazzfestivals (Maastricht, Sarajevo, Wien, Viersen, Frankfurt, Berlin, etc.). Seine Auftritte wurden von Rundfunk und Fernsehen mitgeschnitten (WDR, NDR, MDR, HR, BR und rb).